



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea
vom 23. Mai 2012

10. Spieltag, Meisterschaft, 18.30 Uhr Sportplatz Bächen, Unterentfelden

FC Entfelden Ea : FC Aarau Eb 3:4 (2:1)

Aufgebot **FC ENTFELDEN:**

1 Anto Pjanic
3 Davide Ragusa
6 Olivier Schnyder
8 Roman Hägi
9 Jeannot Rey
10 Antonio Caroli
11 Arcelio Caetano
13 Ajdin Terzic
15 Hamza Badnjevic
17 Fabian Fehlmann ©

Abwesend:

Kimi Häggi (abwesend)
Marcel Lüscher (abwesend)
Florian Scherer (abwesend)
Anto Franjic (abwesend)

Schiedsrichter:

Rene Junker (FC Entfelden)

Torfolge:

9. 1:0 Antonio Caroli
20. 2:0 Olivier Schnyder
30. 2:1
43. 2:2
51. 2:3
59. 3:3 Olivier Schnyder
60. 3:4

Spiele der letzten Wochen

FC Gränichen a	:	FC Erlisbach a	3 : 4
FC Rothrist a	:	FC Suhr c	7 : 9
FC Brugg a	:	FC Wettingen 93 b	7 : 2
FC Küttigen a	:	FC Frick a	2 : 3
SC Zofingen a	:	FC Muri a	4 : 1
FC Oftringen a	:	FC Menzo Reinach a	11 : 2
FC Menzo Reinach a	:	FC Rothrist a	6 : 1
FC Oftringen a	:	FC Küttigen a	9 : 2
FC Suhr c	:	FC Brugg a	3 : 3
FC Frick a	:	SC Zofingen a	3 : 1
FC Erlisbach a	:	FC Küttigen a	4 : 0
FC Muri a	:	FC Oftringen a	3 : 5

Tolle Leistung blieb unbelohnt!

Am zehnten Spieltag trafen die Junioren Ea des FC Entfelden auf den FC Aarau Eb. Das Spiel fand auf dem heimischen Sportplatz Bächen in Unterentfelden statt. Die Bedingungen waren wie geschaffen für eine tolle Partie und endlich wieder Punkte für die Entfelder.

Der sehr gute Schiedsrichter Rene Junker piffte die Partie pünktlich und vor den letzten Sonnenstrahlen um 18.30 Uhr an. Die Begegnung begann mit viel Zug von beiden Seiten ab der ersten Sekunde. Ein Abtasten gab es auf beiden Seiten keines. Die Angriffsreihen waren von Beginn weg Trumpf und zur Überraschung vieler übernahmen die Entfelder die Oberhand über den Gegner. Sie zwangen den Aarauern ihr schnelles und immer wieder gefährliches Angriffsspiel auf.

Chancen waren trotzdem Mangelware. In der fünften Minute konnten die Entfelder dann doch jubeln, als Antonio Caroli eine Flanke von der rechten Seite von Arcelio Caetano mit einer Direktabnahme im Tor der Aarauern unterbringen konnte. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt hochverdient, denn die Entfelder liessen ihren Gegner überhaupt nicht ins Spiel kommen. Im gleichen Stile ging es weiter, Entfelden machte Druck nach vorne und dominierte auch im Mittelfeld. Im Angriff wussten Olivier Schnyder, Antonio Caroli und besonders Jeannot Rey ihre Gegner zu verunsichern, die meisten Abwürfe des gegnerischen Keepers entstanden jeweils aus purer Verzweiflung. In der 20. Minute lancierte Abwehrchef Davide Ragusa mit einem tollen Zuspiel den rechten Flügel Olivier Schnyder. Dieser legte sich den Ball noch kurz vor und zog dann mit voller Wucht ab. Der Ball prallte von der Latte auf die Torlinie und von dort ins Tor. Die Intervention von Jeannot Rey war bereits hinter der Linie. So stand es nach zwanzig Minuten hochverdient 2:0 für den FC Entfelden.

In der Folge schlichen sich auf der Seite der Entfelder immer mehr Fehler ein und so wunderte es nicht, dass die Aarauern immer besser ins Spiel kamen. In der 23. Minute wurde ein Aarauern Angreifer steil geschickt von einem Mitspieler. Arcelio Caetano verfolgte den Gegenspieler und versuchte ihm den Ball mittels Grätsche innerhalb des Strafraums abzunehmen. Leider traf Arcelio Caetano bei dieser Intervention nicht nur den Ball sondern vor allem seinen Gegenspieler. Schiedsrichter Rene Junker entschied sofort auf Strafstoß. Das Geburtstagskind Anto Pjanic (nachträglich wünschen wir Dir nochmals alles Gute!) wuchs an diesem Tag allerdings über sich hinaus und lenkte den Ball mit einer sensationellen Parade an den Pfosten, von wo er ihn aufnehmen konnte. So stand es auch weiterhin 2:0 für die Entfelder. Kurze Zeit später hatten die Aarauern erneut Pech, den mit einem tollen Schuss trafen sie erneut nur das Aluminium, dieses Mal prallte der Ball von der Latte ins Aus. In der 30. Minute lancierten die Aarauern noch einen letzten Angriff vor der Pause über die rechte Seite. Der Aarauern versuchte den Ball zu flanken und diese Flanke landete unglücklich an der Hand vom Captain der Entfelder Fabian Fehlmann. Der Referee entschied erneut auf Strafstoß. Dies war eine harte aber wiederum vertretbare Entscheidung.

Dieses Mal liess es sich der Aarauern Schütze nicht entgehen und überwand Anto Pjanic zum 2:1. Doch auch bei diesem Schuss beanspruchte der Aarauern einiges an Glück, es fehlte nur wenig und der Keeper hätte auch diesen Strafstoß gehalten. Mit diesem 2:1 für die Entfelder ging es dann in die Pause. Trotz zweier Strafstöße durften die Entfelder mit ihrem bisherigen Auftritt sehr zufrieden sein. Es war in dieser Saison die bis dahin beste Halbzeit, die sie spielten. Gemäss dem Motto „Angriff ist die beste Verteidigung“ gingen die Entfelder in die zweiten dreissig Minuten dieser äusserst intensiven und aufreibenden Partie.

Die ersten zehn Minuten waren es wiederum die Entfelder, welche die besseren Chancen besaßen, doch Antonio Caroli und Hamza Badnjevic vergaben ihre 100%-igen Möglichkeiten leider kläglich. So kam es wie es kommen musste, die Aarauern übernahmen mehr und mehr das Spieldiktat und kamen tatsächlich nach dreiundvierzig Minuten zum

Ausgleich, als die Abwehr einen Gegenspieler in ihrem Rücken vergass und dieser kaltblütig den Ausgleich zum 2:2 erzielte. Doch es kam noch schlimmer, denn die Aarauer machten weiter Druck und kamen in der 51. Minute sogar zum 2:3 Führungstreffer. Welch eine harte Realität nach einer bis dato tollen Entfelder Leistung. Sie bewiesen allerdings eine tolle Moral und kämpften und rackerten weiter und wurden für ihren Aufwand auch belohnt. In der 59. und zweitletzten Minute wurde ein Schuss von Jeannot Rey geblockt und flog hoch in den Strafraum, wo ihn der Aarauer Torhüter aufprallen liess. Olivier Schnyder setzte energisch nach und erzielte per Kopf das verdiente 3:3. Die Partie war aber noch nicht zu Ende und zum Entsetzen aller Entfelder erzielten die Aarauer 30 Sekunden vor Schluss mit einem grossartigen Sonntagsschuss den 3:4 Siegtreffer.

So kam es wie kommen musste und gemäss dem Sprichwort „Wer seine Chancen nicht macht, bekommt sie“ verloren die Entfelder die Partie nach aufopferungsvollem Kampf mit 3:4. Eine unnötige und besonders ärgerliche Niederlage, hätte man sich damit doch von den Abstiegsplätzen entfernen können und dies gegen einen Gegner aus den obersten Tabellenregionen.

Es kam aber anders und so hoffen die Entfelder bei den nächsten Auftritten am Johnson & Johnson-Cup in Zug am 26. Mai 2012, sowie beim Auswärtsspiel gegen den FC Erlinsbach Ea am 2. Juni 2012, auf grosse Unterstützung. Mit diesen Worten starten die Junioren Ea des FC Entfelden nun in die letzten Wochen der Saison 2011/2012. Wir wollen uns würdig und mit einigen tollen Auftritten in die Sommerferien verabschieden.

Nächste Partie:

Samstag, 2. Juni 2012, 13.30 Uhr, Sportplatz Breite, Erlinsbach

FC Erlinsbach Ea : FC Entfelden Ea

Bericht von Daniel Binder

Spieltagstabelle:

1. FC Oftringen Ea	11	11	0	0	33	94 : 14
2. FC Brugg Ea	11	10	1	0	31	83 : 40
3. SC Zofingen Ea	11	8	0	3	24	61 : 25
4. FC Aarau Eb	10	8	0	2	24	59 : 40
5. FC Erlinsbach Ea	11	5	1	5	16	34 : 47
6. FC Wettingen Eb	8	5	0	3	15	30 : 26
7. FC Muri Ea	11	5	0	6	15	45 : 45
8. FC Frick Ea	10	5	0	5	15	39 : 42
9. FC Küttigen Ea	10	3	0	7	9	44 : 52
10. FC Rothrist Ea	10	3	0	7	9	45 : 58
11. FC Menzo Reinach Ea	11	2	1	7	7	50 : 66
12. FC Entfelden Ea	10	2	1	7	7	27 : 54
13. FC Suhr Ec	9	1	3	5	6	28 : 61
14. FC Gränichen Ea	11	0	1	10	1	31 : 100